

# Inhalt

<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>7</b>
-----------------------------	----------

## Teil I Die Vorgeschichte

<b>1. Kapitel: Von Hippokrates bis Kretschmer</b> <b>Die Anfänge der Persönlichkeitspsychologie</b> . . . . .	<b>15</b>
--	-----------

<b>2. Kapitel: Man nehme: ein Lexikon</b> <b>Wie die Big Five entdeckt wurden</b> . . . . .	<b>33</b>
--	-----------

## Teil II: Die Big Five

<b>3. Kapitel: Extraversion</b> <b>Talent zum Glücklichsein</b> . . . . .	<b>49</b>
--	-----------

<b>4. Kapitel: Neurotizismus</b> <b>Talent zum Unglücklichsein</b> . . . . .	<b>71</b>
---	-----------

<b>5. Kapitel: Verträglichkeit</b> <b>Von Altruisten und Stinkstiefeln</b> . . . . .	<b>91</b>
---	-----------

<b>6. Kapitel: Gewissenhaftigkeit</b> <b>Die unterschätzte Macht der Sekundärtugenden</b> . . . . .	<b>111</b>
--	------------

<b>7. Kapitel: Offenheit für neue Erfahrungen</b> <b>Die Neugier, hinter den Horizont zu schauen</b> . . . . .	<b>129</b>
---	------------

**Teil III:  
Lebensmuster**

<b>8. Kapitel: Persönlichkeitstypen</b>	
<b>Lebenskünstler, Psychopathen und der ganze Rest . . . . .</b>	<b>151</b>
<b>9. Kapitel: Kontinuität und Wandel</b>	
<b>Die Big Five im Lebenslauf . . . . .</b>	<b>173</b>
<b>Anhang</b>	
<b>Ein Selbsttest . . . . .</b>	<b>189</b>
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>199</b>
<b>Bildquellen . . . . .</b>	<b>210</b>